

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 4

Illustration: Voller Einsatz
Autor: Chappatte, Patrick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politfasssäule (Fortsetzung)

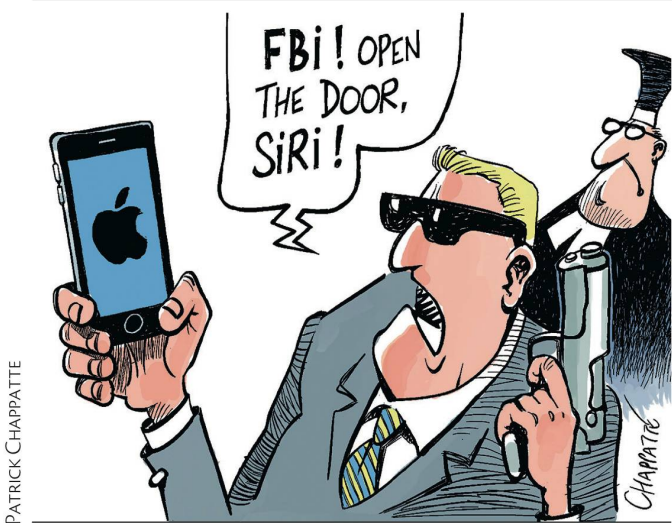
Integrationsgeschwafel

Bei der sogenannten Flüchtlingsdebatte – warum gilt eigentlich jeder, der sein Land verlässt und in einem anderen ohne Pass ankommt, als Flüchtling? – stört mich nicht nur die Realitätsverweigerung des grössten Teils der (in den Medien präsenten) Bevölkerung (dass arabische oder islamisch geprägte Kulturen ein anderes als das westliche Frauenbild haben, war ja jedem und jeder, der oder die nicht ganz weltfremd ist, bereits schon vor den Übergriffen an Silvester bekannt), sondern vor allem die durchaus kritischen und differenzierten Erklärungsversuche von Leuten, welche sich religiös oder kulturell auskennen. Nur eben: Es braucht keine Aufklärung darüber, was in einem Land für Regeln (Gesetze wie auch Sitten und Gebräuche) gelten. Es reicht zumeist, die Augen aufmachen. Und falls nicht, kann man ja auch einfach fragen. Und auch wenn einem die Regeln nicht behagen sollten, kann man sich trotzdem anpassen. Aus Anstand und Rücksicht, Werten also, die allen Kulturen gemeinsam sind. (hd)

Abschreckung pur

In der Ägäis zwischen Griechenland und der Türkei sind in jüngster Zeit Schiffe der Nato im Einsatz. Eine griechische, eine türkische, eine kanadische Fregatte sowie ein deutsches Versorgungsschiff. Was treibt den Flottenverband in die Inselwelt Griechenlands nahe der türkischen Küste? Es sind weder Schmuggler noch Piraten. Höchst gefährliche Schleuserbanden gilt es zu bekämpfen, die von der türkischen Küste aus mit Flüchtlingen überfüllte Boote auf die Reise nach Griechenland schicken. Weil aber die Schleuserbanditen nicht höchstpersönlich in den Schlauchbooten sitzen, sondern vom sicheren Hinterland aus agieren, dient das Aufkreuzen der Schiffe der Nato offenbar der Abschreckung. Diese wäre wesentlich wirkungsvoller, wenn sich die US-Navy an dem Einsatz beteiligen würde. Die Amerikaner kreuzten prompt mit einem Flugzeugträger auf, dessen Maschinen den Höllenlärm der russischen Bomber über Aleppo simulieren könnten. Jedes Flüchtlingsboot machte auf der Stelle kehrt. (gk)

Voller Einsatz



Jetzt wirds gruselig

